

GESUCHT WERDEN ...

Kapellmeister/in für die HM Tschagguns, HM Bürs und MV Cäcilia Schopponau.

Bild- bzw. Videomaterial aus der Coronazeit - Zusendungen bitte an presse@vbv-blasmusik.at, Sara Kapeller

Musiker/innen für die Militärmusik Vorarlberg; speziell für die Jahrgänge 2000, 2001, 2002 bietet sich die einzigartige Gelegenheit, das Hobby für 13 Monate zum Beruf zu machen. **Flyer** Informiere Dich unverbindlich! Vereinbare einen Vorspieltermin: 0664 622 62 49 oder milkdov.musik@bmlv.gv.at

Musikerinnen/Musiker im Goldniveau zum Musizieren mit Wiener Symphonikern

5. IBC-Projekt im August 2021 in Bregenz; **Anmeldung bis 30.04.2021 verlängert!**

Info und Anmeldung: <https://www.vbv-blasmusik.at/2015-09-10-15-29-40/ibc-2021>

Heldinnen und Helden für die Energiezukunft gesucht! Informiere dich jetzt über deine Ausbildungsstelle bei der illwerke vkw - Vorarlbergs größtem Energiedienstleister! - **Hier!**

MACH MIT ...

Tag der Blasmusik - 2. Mai 2021 - Informationen: **Hier**

VERKAUFT WIRD ...

Horn Alexander Triple Mod. 307 F/B hoch F, Weitere Informationen: **Hier**

Kontakt: Edgar Fleisch, Tel: +43 664 5138007

Posaune Jupiter XO, Weitere Informationen: **Hier**

Kontakt: Lucas Rehm, Sibratsgfall, Tel: +43 664 88584326, rehm.luc@gmail.com

VERSCHENKT WIRD ...

1 HP Compaq Pro 633 Microtower-PC, ohne Festplatte

2 Bildschirme, 3 Tastaturen, diverse Kabel ... Kann nach Voranmeldung im VBV-Büro besichtigt werden!

WAS DÜRFEN WIR?

Covid-Information vom 24.3.2021 - **Hier**

FORTBILDUNGEN - melde dich an!

Dirigententag „Freude am Rhythmus in Melodie und Zusammenspiel“ mit Martin Lindenthal

Samstag, 18. September 2021, 9:30 – 12:00 und 13:30 – 16:30 Uhr im Probelokal MV Frastanz

Info und Anmeldung: <https://links.vbv-blasmusik.at/DT21>

ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär

Info und Anmeldung: <https://www.blasmusikjugend.at/organisation/diplomierter-vereinsfunktionaer/oebv-lehrgang-zum-diplomierten-vereinsfunktionaer/>

ÖBJ-Lehrgang für Jugendreferent/innen in Musikvereinen und Musikverbänden

Info und Anmeldung: <https://www.blasmusikjugend.at/jugend/bildungsangebot/lehrgang-fuer-jugendreferenten/>

Österreichisches Blasmusikforum 2021 | 11. - 18. August 2021 | CMA-Ossiach - [Link](#)

ACHTUNG: Bewerbungen für den Praxiskurs sind noch möglich und erwünscht! Nächste Möglichkeit besteht erst wieder im Jahr 2023! Bewerbungen bitte an office@vbv-blasmusik.at

BEWERBE - mach mit!

ABGESAGT - KOMBI-Wertung Konzert in Lingenau 2021; Anmeldung bis 30.4.2021 Konzert mit Stundenchoral Info und Anmeldung: <https://www.vbv-blasmusik.at/bewerbe/kombi-wertung-lingenau-2021>

Musik in Bewegung in Thüringen 2021; Anmeldung bis 11.6.2021 Info und Anmeldung: <https://www.vbv-blasmusik.at/bewerbe/musik-in-bewegung-2021-in-thueringen>

ABGESAGT - Wettbewerb Polka, Walzer, Marsch in Nüziders 2021; Anmeldung bis 15.01.2021 Info und Anmeldung: <https://www.vbv-blasmusik.at/bewerbe/polka-walzer-marsch-2021-in-nueziders>

ABGESAGT - Landeswettbewerb Jugendblasorchester in Götzis 2021; Anmeldung bis 18.01.2021 Info und Anmeldung: <https://www.vbv-blasmusik.at/bewerbe/12-jugendblasorchesterwettbewerb-2021>

Kreativwettbewerb für alle Ensembleformen, unter dem Motto „**ÖBJ 4 FUTURE!**“, sucht die Österreichische Blasmusikjugend eine „Hymne an die Natur – Musik im Zeichen des Klimawandels“. Ausschreibung und alles rund um „**ÖBJ 4 FUTURE!**“ auch unter www.blasmusikjugend.at/oobj4future - **Finalkonzert VERSCHOBEN AUF 2022**

"Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten" *Gustav Mahler*

TERMINE

2.5.2021, Tag der Blasmusik - MACH MIT - nähere Informationen [HIER](#)

ABGESAGT - 28. - 30. Mai 2021, **Europameisterschaft** der böhmisch-mährischen Blasmusik in Übersaxen
18.9.2021, Dirigententag - „Freude am Rhythmus in Melodie und Zusammenspiel“ mit Martin Lindenthal

Wertungsspiele 2021

ABGESAGT - 8. Mai 2021, Landeswettbewerb Polka-Walzer-Marsch, SHM Nüziders

ABGESAGT - 22./23. Mai 2021, 12. Jugendblasorchesterwettbewerb, Götzis AmBach

ABGESAGT - Juli 2021, Konzertwertung des KOMBI-Wettbewerbes, MV Lingenau

24. Juli 2021, Wettbewerb "Musik in Bewegung", MV Thüringen

25. Oktober 2021, 2. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe, Grafenegg/NÖ

Bezirksmusikfeste 2021

ABGESAGT - 28. bis 30. Mai 2021, Bezirksmusikfest Dornbirn, BM Hohenems - verschoben auf 2023

ABGESAGT - 4. bis 6. Juni 2021, Bezirksmusikfest Feldkirch, HM Muntlix - verschoben auf 2022

ABGESAGT - 17. bis 20. Juni 2021, Bezirksmusikfest Dornbirn, MV Bildstein

ABGESAGT - 25. bis 27. Juni 2021, 37. Bezirksmusikfest Montafon, BM Silbertal

ABGESAGT - 25. bis 27. Juni 2021, Bezirksmusikfest Feldkirch, GM Schlins

ABGESAGT - 8. bis 11. Juli 2021, Bezirksmusikfest Bregenzerwald, MV Lingenau

ABGESAGT - 16. bis 18. Juli 2021, 38. Bezirksmusikfest Montafon, BM Gaschurn-Partenen

ABGESAGT - 30. Juli bis 1. August 2021, Arlberger Musikfest, TK Lech

Verzeichnis der Verbands-, Bezirks-, Vereinsberichte

- Blick hinter die Kulissen - Vorstellung der zwei Landeskapellmeister-Stellvertreter
- Oster-Klangwolke über Vorarlberg - mitsingen, mitspielen, zuhören
- Probe-to-go Säckle - HM Muntlix
- Probenbeginn bei der Jungmusik Lauterach
- Probenbeginn der Höschter Mini- und Jungmusig und neues Logo
- Osterschnitzeljagd des Musikvereines Fußach
- Langgedienter Kapellmeister im Ruhestand
- Ehrenkapellmeister Sepp Rehm - MV Großdorf

Blick hinter die Kulissen des Vorarlberger Blasmusikverbandes



1. Reihe (links nach rechts): Landesobmann Wolfram Baldauf, Landesobmann Stv Michael Bösch, Landesobmann Stv Engelbert Bereuter, Landesobmann Stv Thomas Rudigier, Landeskapellmeister Helmut Geist, Landeskapellmeister Stv Wolfgang Bilgeri, Landeskapellmeister Stv Martin Madlener
2. Reihe (links nach rechts): Landesjugendreferent Matthias Vallaster, Landesjugendreferent Stv. Martin Pfeffer, Landesjugendreferent Stv. Sandra Bayr, Landesjugendreferent-Stv. Laura Gmeiner, Landesstabführer Erik Brugger, Landesfinanzreferent Franz Dunkl, Landesmedienreferentin Sara Kapeller
3. Reihe (links nach rechts): Landes-EDV-Referent Manuel Fink, Landesbeirat Ehrenlandeskapellmeister Thomas Ludescher, Landesbeirat Militärkapellmeister Major Wolfram Öller, Landesbeirat Christoph Indrist, Landesfährnrich Günter Rinderer, Landeschronist Josef Zech, Landes-CAMBA-Betreuer Andreas Bechter

Getreu dem Motto **#bleibdaheim** verzichten auch wir schon längere Zeiten auf gemeinsame Proben und Ausrückungen mit unseren Musikvereinen und üben von zuhause aus. Wir starten nun eine neue Vorstellungssreihe „Blick hinter die Kulissen des Vorarlberger Blasmusikverbandes“ und stellen an dieser Stelle die Personen vor, die in der Landesleitung mitarbeiten.

Heute stellen wir euch die zwei Landeskapellmeister-Stellvertreter vor!

Was sind die Aufgaben als Landeskapellmeister Stellvertreter des Vorarlberger Blasmusikverbandes?

Wir dürfen uns in den verschiedenen Bereichen wie der Fachgruppe Dirigentenausbildung und für den Wettbewerb Prima la musica einbringen und den Blasmusikverband vertreten. Gemeinsam mit dem Landeskapellmeister Helmut Geist dürfen wir gemeinsam Pflichtstücke aussuchen und Einstufungen von Selbstwahlstücken vornehmen. Und natürlich auch unseren Landeskapellmeister bei Verhinderung vertreten.

WOLFGANG BILGERI

Jahrgang: 1973

Landesfunktion: Stellvertretender Landeskapellmeister

Landesfunktion seit: Dezember 2020

Mitglied beim Musikverein: Hittisau-Bolgenach seit 35 Jahren

Davon war ich 19 Jahre als Kapellmeister in Hittisau und seit 4 Jahren

Kapellmeister beim Musikverein Riefensberg und 10 Jahre war ich

Bezirkskapellmeister vom Bregenzerwald

Instrument: aktiv beim Musikverein Hittisau-Bolgenach Posaune/Tenorhorn



Wieso hast du dich für eine Mitgliedschaft bei einem Musikverein entschieden?

Es war in dem Sinn keine Entscheidung. Mein Vater war damals als Tenorhornist beim Musikverein und es war klar, dass man ein Instrument lernt. Danach ging es wie von selbst, man war zuerst bei der Jugendkapelle und kam nach der Bronzeprüfung zum Musikverein. Es ist schön, wenn man in einen Musikverein hineinwachsen darf. Ich musste mich nicht entscheiden, es ist einfach passiert und bin heute noch sehr dankbar dafür.

Was bedeutet für dich die Blasmusik?

Für mich bedeutet Blasmusik: gemeinsames Musizieren, miteinander ein gemeinsames Ziel erreichen, wenn es die Lippe zulässt immer gut zu spielen und zu intonieren, gemeinsame Momente miteinander teilen und auch feiern, etwas gemeinsam zu bewegen und umzusetzen, neue Ideen mit Freunden/innen zu starten, gemeinsame Gespräche die ab und zu bis in den Morgen dauern und aus dem Alltag abzutauchen und nur die Musik genießen.

MARTIN MADLENER

Jahrgang: 1978

Landesfunktion: Landeskapellmeister-Stellvertreter

Landesfunktion seit: 2020

Mitglied beim Musikverein: MV Frastanz seit 1993

Instrument: Waldhorn, derzeit lernend Klarinette



Wieso hast du dich für eine Mitgliedschaft bei einem Musikverein entschieden?

Weil ich so vor Ort mit Gleichgesinnten musizieren, an Veranstaltungen im Ort und darüber hinaus mitwirken und durch das gemeinsame Tun gelebte Kameradschaft erleben kann.

Was bedeutet für dich die Blasmusik?

Blasmusik ist ein sehr wichtiger Kulturfaktor in unserer Region. Sie ist beliebt, modern, traditionell und vielseitig und hat in den letzten Jahren/Jahrzehnten immer mehr an Stellenwert und Ansehen gewonnen. Sie ist ein Ort, wo die Jugend heranreifen kann, sich aber auch ältere Semester wohl fühlen und wo generationenübergreifend zusammengearbeitet wird. Blasmusik macht einfach Spaß.

Oster-Klangwolke über Vorarlberg – mitsingen, mitspielen, zuhören

Am Sonntag den 4. April 2021 fand kurz vor Mittag ein besonderes Ostern in Vorarlberg statt. Zur musikalischen Einstimmung war der Kirchenmusikreferent Bernhard Loss ab 11 Uhr zu Gast in der Radiosendung „Ansichten“. Es wurde um 11:45 Uhr das Lied „Christus ist erstanden“ eingespielt, zu dem einige 1000 Musikantinnen und Musikanten, Sägerinnen und Sänger zu Hause in ganz Vorarlberg mitgemacht haben. Zu ihrer Unterstützung und um den Gesamtklang zu erleben, wurden zuvor die Radiogeräte bei offenen Fenstern und Türen auf volle Lautstärke gestellt. Es ergab sich eine wunderbare Klangwolke über Vorarlberg. Die Osterklangwolke war eine Aktion von Chor- und Blasmusikverband Vorarlberg, VolksLied-Werk mit Unterstützung der Katholischen Kirche Vorarlberg, den Vorarlberger Nachrichten und ORF Radio Vorarlberg.

Der Vorarlberger Blasmusikverband möchte sich herzlich bei allen für die Teilnahme an der Oster Klangwolke über Vorarlberg bedanken.

Sara Kapeller



Probe-to-go Säckle - HM Muntlix

Wir wussten, dass es bei vielen Musikantinnen und Musikanten an der Motivation fehlt, immer nur alleine zu Hause proben. Zudem fehlte ja auch die Aussicht auf den einen oder anderen Auftritt mit dem gesamten Verein. Daher haben wir uns entschieden, als kleine Aufmunterung und Motivation, jedem Mitglied ein "Probe-to-go" Säckchen zu verteilen.

Der Inhalt stellte sich wie folgt zusammen:

Noten für neue Stücke mit Leuchtstift und Bleistift...damit der Ansatz nicht verloren geht

Drink....für baldige gesellige Stunden miteinander

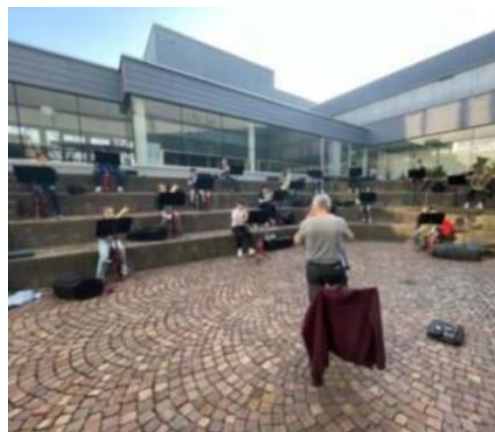
Seelennahrung (Chips und Gummibärchen)...damit wir noch weiter durchhalten

Als dann auch noch im Festausschuss entschieden wurde, das wir das Bezirksmusikfest ein weiteres Mal verschieben, nahmen wir dies zusätzlich als Anlass die Information über den neuen Termin vom 27. - 29. Mai 2022 an die einzelnen Mitglieder weiter zu geben und gestalteten die Säckchen ganz im Zeichen unseres Festlogos. Unser Obmann Samuel Stadelmann hat dazu auch einige motivierende Zeilen geschrieben. Den positiven Rückmeldungen der Mitglieder zufolge, war es ein voller Erfolg und jeder freut sich auf das hoffentlich baldige gemeinsame Proben.



Probenbeginn bei der Jungmusik Lauterach

Seit wir wieder dürfen, laufen die Proben bei uns im Staffelbetrieb. Die MusikantInnen proben in 10er Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten. Die Organisation und Einteilung ist natürlich mit mehr Aufwand verbunden, jedoch möchten wir nach so einer langen Pause, den JungmusikantInnen die Chance ermöglichen, wieder gemeinsam zu proben. So haben wir letzte Woche auch das schöne Wetter in den Osterferien genutzt und haben fleißig geprobt. Am Mittwoch haben die Blechbläser im Innenhof musiziert und am darauffolgenden Tag nahmen das Holzregister den Parkplatz in Anspruch. Da hatten wir sogar den ein oder anderen Zuhörer.



Jungmusik Lauterach

Probenbeginn der Höschter Mini- und Jungmusik und neues Logo

Am 18.03.2021 durfte d'Höschter Mini- und Jungmusik offiziell wieder mit den Proben starten. Mit dem passenden Präventionskonzept, den umgesetzten Vorgaben und großer Motivation waren wir startklar für die Proben. Wir sind alle sehr froh wieder proben zu dürfen und freuen uns jetzt schon, wenn wir wieder vor Publikum spielen dürfen.



Neues Logo

D'Höschter Mini- und Jungmusik darf ihre neuen Logos präsentieren! Neben dem neuen Logo gibt es auch neue T-Shirts und Flyer, in denen viel Herzblut und Arbeit stecken. Wir freuen uns schon sehr darauf die neuen T-Shirts euch bald persönlich präsentieren zu dürfen.

Nadine Maurer



Osterschnitzeljagd des Musikvereines Fußach

Damit den Musikschülern, den Mini Stars und den Young Stars in den Osterferien nicht langweilig wird, hat sich der Osterhase eine spannende Schnitzeljagd durch den Ortskern von Fußach überlegt. Der etwas tollpatschige Osterhase hat auf seinem Weg durch Fußach einige Ostereier verloren. Insgesamt 16 Kinder bzw. Familien haben sich in den Ferien auf den Weg gemacht, um dem Osterhasen bei der Eiersuche zu helfen! Die Eier wurden an teilweise sehr versteckten Stellen dann zum Glück alle wieder gefunden – es war eine schöne Abwechslung in Zeiten der vielen Einschränkungen für alle Schnitzeljagd-Teilnehmer!

Am Ostersonntag wurden dann alle Musikschüler, Mini Stars und Young Stars vom Osterhasen mit einem Osternest überrascht!

MV Fußach



Langgedienter Kapellmeister im Ruhestand Ehrenkapellmeister Sepp Rehm - MV Großdorf

Geboren: 27.08.1934

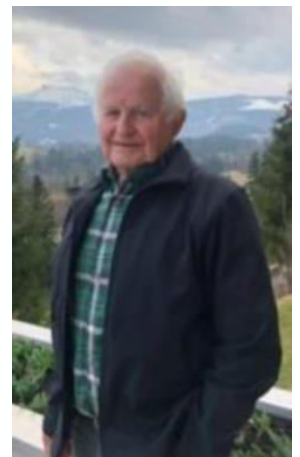
Wohnort: Egg im Bregenzerwald

Musikverein Großdorf: Kapellmeister von 1954 - 1988 (34 Jahre) Aktives Mitglied von 1950 - 1993

Gründer, Ehrenmitglied und Ehrenkapellmeister vom MV Großdorf Ehrenzeichenträger

Wie bist du zur Musik gekommen?

Wir hatten früher in Großdorf keinen Musikverein, man musste nach Egg zum Musikverein gehen. 1950 bildeten vier Musikanten vom MV Egg in Großdorf eine Musik; mein Bruder Hubert und noch drei andere Musikanten waren dabei. Am 22.09.1950 war die Gründungsveranstaltung. Die Mitbürger wurden per Postwurf informiert und von einem Lastwagen abgeholt. Nach dieser Veranstaltung haben sich 24 Männer für den neuen Musikverein Großdorf einschreiben lassen. Dann wurde gleich ein Musiklehrer gesucht, denn in Großdorf gab es keinen. Dann kam ein Klarinetrist vom Musikverein Alberschwende, der war dort Klarinetrist und hat sich bereit erklärt, unseren neuen Musikverein Großdorf zu übernehmen. Ende September 1950 starteten wir mit der Notenlehre an einem Samstag im Gasthof Adler. Die Instrumente wurden vom Instrumentenhaus Hinteregger organisiert. Gebhard Hinteregger hat uns sehr geholfen. Dort haben viele Musikvereine ihre Instrumente gewechselt und wir konnten so gebrauchte Instrumente billig kaufen. Im April sind wir dann das erste Mal mit drei Märschen ausgerückt. Ich habe als Junger mit der Es-Klarinette angefangen. Mein Bruder Hubert hat mich die Klarinette gelehrt.



Wie war damals die Kapellmeisterausbildung?

Ich war im Jahr 1954 der jüngste Kapellmeister im Land. Mit 19 Jahren hatte ich meine erste Kapellmeisterrückung. Ich wurde kurzfristig eingesetzt, da der ehemalige Kapellmeister krank geworden ist. Ich habe meine Kapellmeisterausbildung bei Prof. Xaver Westerop in Dornbirn gemacht. 1958 war der erste Kapellmeisterkurs in Egg. Ich war damals noch in der Schule und konnte daher nicht teilnehmen. Mein erster Kapellmeisterterterkurse habe ich in Egg 1959 absolviert. Diese Kapellmeisterkurse fanden immer drei bis vier Sonntage in der Fastenzeit statt. Der Kapellmeisterkurs 1959 in Egg wurde von den Lehrenden Sepp Tanzer, Professor Jung und Dr. König abgehalten. Mir hat die Kapellmeisterkurs sehr Spaß gemacht, ich war damals ja schon ein paar Jahre Kapellmeister. Ich bin dann bis 1988 Kapellmeister beim Musikverein Großdorf geblieben. Mir haben diese 34 Jahre als Kapellmeister sehr gut gefallen. Aber ich würde sagen, es wäre wichtig, dass ein Kapellmeister auch andere Musikvereine kennenlernen sollte. Bei uns war das nicht möglich, da kein anderer Kapellmeister da war. Nach meiner Zeit als Kapellmeister beim Musikverein Großdorf habe ich noch 4 Jahre Es-Horn beim Musikverein gespielt unter Kapellmeister Karl Gantner.

Welche besonderen Momente hattest du mit dem Musikverein und der Blasmusik?

Unser größter Erfolg war 1959 beim damaligen 9. Bundesmusikfest in Dornbirn, als Professor Xaver Westerop Bundeskapellmeister war. Die Bundesbezeichnungen bezogen sich auf den damaligen Verbandsnamen „Vorarlberger Harmoniebund“. Seit der Namensänderung auf Vorarlberger Blasmusikverband 1966 gibt es die Landesbezeichnungen wie zB Landeskapellmeister. Wir durften dort mit 22 Mann in der Unterstufe antreten und haben als einzige Kapelle vom Bregenzerwald den Goldlorbeerkranz bekommen. Das war für uns ein großer Erfolg. Wir sind eine musikalische Familie, von mir sind alle drei Kinder bei der Musik gewesen, einer ist noch beim Musikverein Egg. Ich spiele heute noch Steirische Ziehharmonika und habe damit immer noch große Freude.

Bild oben: 2021, Bild u.l.: Gründerfoto MV Großdorf 1951, Bild u.r.: aus dem Jahre 1990

